

Anlage 1 - Schreiben Arzt an Arbeitgeber

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen der Abklärung einer möglichen berufsbedingten Hauterkrankung bei meinem Patienten/meiner Patientin

Herrn/Frau

benötige ich Proben der Kühlschmierstoffe (KSS), zu denen am Arbeitsplatz Kontakt besteht bzw. bestand. Erforderlich sind jeweils:

1. eine Probe des KSS-Konzentrates aus dem Hersteller-Gebinde sowie
2. eine Probe des gebrauchten Kühlschmierstoffs aus der Maschine. Die Probe muss am KSS-Zulauf zur Bearbeitungsstelle entnommen werden. Zusätzlich werden die entsprechenden Sicherheitsdatenblätter benötigt, d.h. von den Kühlschmierstoffen, den zugesetzten Bakteriziden / Fungiziden, den eingetragenen Ölen und von einem eventuell eingesetzten Systemreiniger.

Bitte geben Sie meinem Patienten/meiner Patientin auch die verwendeten Hautschutz-, Hautreinigungs-, Hautpflegemittel und Schutzhandschuhe in Originalverpackung mit. Wenn Proben aus Großgebinden genommen werden, beschriften Sie diese und legen Sie bitte die entsprechenden Produktinformationen bei. Besteht Kontakt zu weiteren Arbeitsstoffen wie z.B. Fetten, Klebern etc., geben sie bitte auch hiervon Proben einschließlich der dazugehörigen Sicherheitsdatenblätter mit.

Mein Patient/meine Patientin übergibt Ihnen

- Probengefäße
- Zwei Begleitzettel : A für wassermischbare Kühlschmierstoffe bzw.
 B für nichtwassermischbare Kühlschmierstoffe

Ich bitte Sie, die/den Begleitzettel auszufüllen und zusammen mit den Proben und den Sicherheitsdatenblättern meinem Patienten/meiner Patientin auszuhändigen. Sollte Kontakt zu mehreren Kühlschmierstoffen bestehen, bitte die Begleitzettel kopieren.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen

.....

Unterschrift

Praxisstempel

Anlage 2 - Begleitzettel A

Begleitzettel A**für die Probenahme von wassermischbaren Kühlschmierstoffen**

Name des Patienten:	geb.:
Beschäftigungsbetrieb:	
Ansprechpartner:	Tel.: Fax.:
Konzentrat des wassermischbaren Kühlschmierstoffs (KSS) aus dem Herstellerfass	
Proben-Nr.:	
Produktname:	
Hersteller:	Chargen - Nr.:
Datum der Probenahme:	Übliche Gebrauchskonzentration: %
Gebrauchter wassergemischter KSS aus dem Zulauf zur Bearbeitungsstelle	
Proben-Nr.:	
Produktname:	
Hersteller:	
Maschinenbezeichnung:	
Datum der Probenahme:	Übliche Gebrauchskonzentration: %
Tatsächliche Konzentration bei Probeentnahme:	%
Konzentrationsbestimmungsmethode:	
pH-Wert der KSS Probe:	Gemessen mit pH-Papier: <input type="checkbox"/> Mit pH-Meter: <input type="checkbox"/>
KSS-Temperatur bei Probenahme :	
Letzter Wechsel des KSS in der Maschine am:	
Verwendeter Systemreiniger:	
Letzte Konservierung am:	
Bakterizid:	Fungizid:
Zugabe anderer Additive (welche, wann):	
Bearbeiteter Werkstoff:	
Fremdöleintrag in den KSS (Namen der Öle):	

Bitte in allen Fällen aktuelle Sicherheitsdatenblätter mitgeben

Anlage 3 - Begleitzettel B

Begleitzettel B

**für die Probenahme von nichtwassermischbaren Kühlschmierstoffen
(z.B. Bohröl, Schneidöl)**

Name des Patienten:	geb.:	
Beschäftigungsbetrieb:		
Ansprechpartner:	Tel.:	Fax:
Frischer nichtwassermischbarer Kühlschmierstoff (KSS) aus dem Herstellerfass		
Proben-Nr.:		
Produktname:		
Hersteller:		
Chargen-Nr. :		
Datum der Probenahme:		
Gebrauchter nichtwassermischbarer KSS aus dem Zulauf zur Bearbeitungsstelle		
Proben-Nr.:		
Produktname:		
Hersteller:		
Datum der Probenahme:		
Temperatur bei Probenahme :		
Maschinenbezeichnung:		
Letzter Wechsel des KSS in der Maschine am:		
Bearbeiteter Werkstoff:		
Fremdöleintrag in den KSS (Namen der Öle):		

Bitte in allen Fällen aktuelle Sicherheitsdatenblätter mitgeben

Hinweise für das Allergielabor zur Testung von Kühlschmierstoffen

Allgemeines :

- Daten von Probenahme-Begleitzettel(n) auf die Testprotokolle A bzw. B übertragen.
- Vor und nach dem Herstellen der Verdünnungen Gefäße gut schütteln, um die Homogenität der Emulsion sicherzustellen. Danach Testung sofort durchführen.
- Große Testkammern verwenden, um eine ausreichende Kühlschmierstoff (KSS)-Menge für die Testung zu gewährleisten.
- Testpflaster nach 24 Stunden entfernen, um mögliche irritative Testreaktionen zu vermeiden.

A. Testung von wassermischbaren Kühlschmierstoffen :

1. Kühlschmierstoff-Konzentrat aus dem Herstellergebinde:

5%ige Verdünnung mit Leitungswasser herstellen, Testkonzentration **5% (W)**

Herstellen einer 5%igen Verdünnung :

Zuerst 95 ml Leitungswasser in einen 100 ml Messzylinder vorlegen und dann mit 5 ml KSS-Konzentrat versetzen. (Die Reihenfolge ist wichtig, um das Entstehen einer Umkehremulsion zu verhindern.)

Alternativen :

A : In ein 50 ml PE-Weithalsgefäß mit Schraubverschluss zuerst 19 ml Leitungswasser füllen, dann 1 ml KSS-Konzentrat zufügen. Gefäß zum Schütteln verschließen.

B : Es werden 19 ml Leitungswasser in eine 20 ml Einmalspritze aufgezogen. Dann 1 ml KSS-Konzentrat in eine 2 ml Einmalspritze aufnehmen und mit einer möglichst weitlumigen Kanüle in die 20 ml Spritze geben. Anschließend Mischgefäß gut schütteln, s.o.

2. Gebrauchter Kühlschmierstoff aus der Maschine:

- Konzentration des gebrauchten KSS aus der Maschine bei Probenahme $\leq 8\%$:

⇒ Kühlschmierstoff unverdünnt bzw. **pur** testen

- Gebrauchskonzentration in der Maschine bei Probenahme $> 8\%$ bis **16%**:

Gebrauchten Kühlschmierstoff mit dem gleichen Volumenteil Leitungswasser 1 : 1 verdünnen,

⇒ Testkonzentration **4-8% (W)**

- Gebrauchskonzentration in der Maschine bei Probenahme $> 16\%$:

Die Probe wird mit Leitungswasser auf eine Testkonzentration von $> 4\%$ bis $\leq 8\%$ (W) eingestellt
Verdünnungsbeispiele :

Konzentration der Probe von $> 16\%$ bis $\leq 21\%$: 2 Teile Leitungswasser + 1 Teil Probe

⇒ Testkonzentration **5,3 - 7,0% (W)**

Konzentration der Probe von $> 21\%$ bis $\leq 28\%$: 3 Teile Leitungswasser + 1 Teil Probe

⇒ Testkonzentration **5,25 - 7,0% (W)**

Konzentration der Probe von $> 28\%$ bis $\leq 32\%$: 4 Teile Leitungswasser + 1 Teil Probe

⇒ Testkonzentration **5,6 - 6,4% (W)**

Vor Applikation der frisch angesetzten KSS-Testsubstanzen 1 und 2 jeweils den pH-Wert bestimmen und in die vorgesehenen Positionen auf Testprotokoll A eintragen.

B. Testung von nichtwassermischbaren (öligen) Kühlschmierstoffen :

Ungebrauchten Kühlschmierstoff aus dem Herstellergebinde und gebrauchten KSS aus der Maschine mit dem gleichen Volumen Olivenöl verdünnen, Testkonzentration : **50% (O)**

Anlage 5 - Testprotokoll A

Testprotokoll Afür die Testung von wassermischbaren Kühlschmierstoffen
(Bohrwasser, Bohrmilch):Patientenname: geb.:

Testdatum:

Testpflaster:

Name des Kühlschmierstoffs:

Hersteller:

Datum der Probenahme:

Gebrauchskonzentration in der Maschine:

Zum Zeitpunkt des Ansatzes: %

Zum Zeitpunkt der Probenahme: %

	24h	48h	72h	ggf. 96h
KSS-Konzentrat : Testkonzentration : 5 % (W) pH-Wert:				
Gebrauchter KSS aus der Maschine mit einer Konzentration ≤ 8 % : Testkonzentration :% (pur) pH-Wert:				
Gebrauchter KSS aus der Maschine mit einer Konz. > 8 % bis ≤ 16 % : Testkonzentration :% (W) pH-Wert:				
Gebrauchter KSS aus der Maschine mit einer Konz. > 16 % : Testkonzentration :% (W) pH-Wert:				

Zur Verdünnung siehe Anlage 4 - Hinweise für das Allergietestlabor

Anlage 6 - Testprotokoll B

Testprotokoll B

für die Testung von nichtwassermischbaren Kühlschmierstoffen
(z.B. Bohröl, Schneidöl):

Patientenname :

geb.:

Testdatum:

Testpflaster:

Name des Kühlschmierstoffs:

Hersteller:

Datum der Probenahme:

	24h	48h	72h	ggf. 96h
Nichtwassermischbarer KSS (ungebraucht aus dem Herstellergebinde) Testkonzentration: 50 % (O)				
Nichtwassermischbarer KSS (gebraucht aus der Maschine) Testkonzentration: 50 % (O)				